© wj

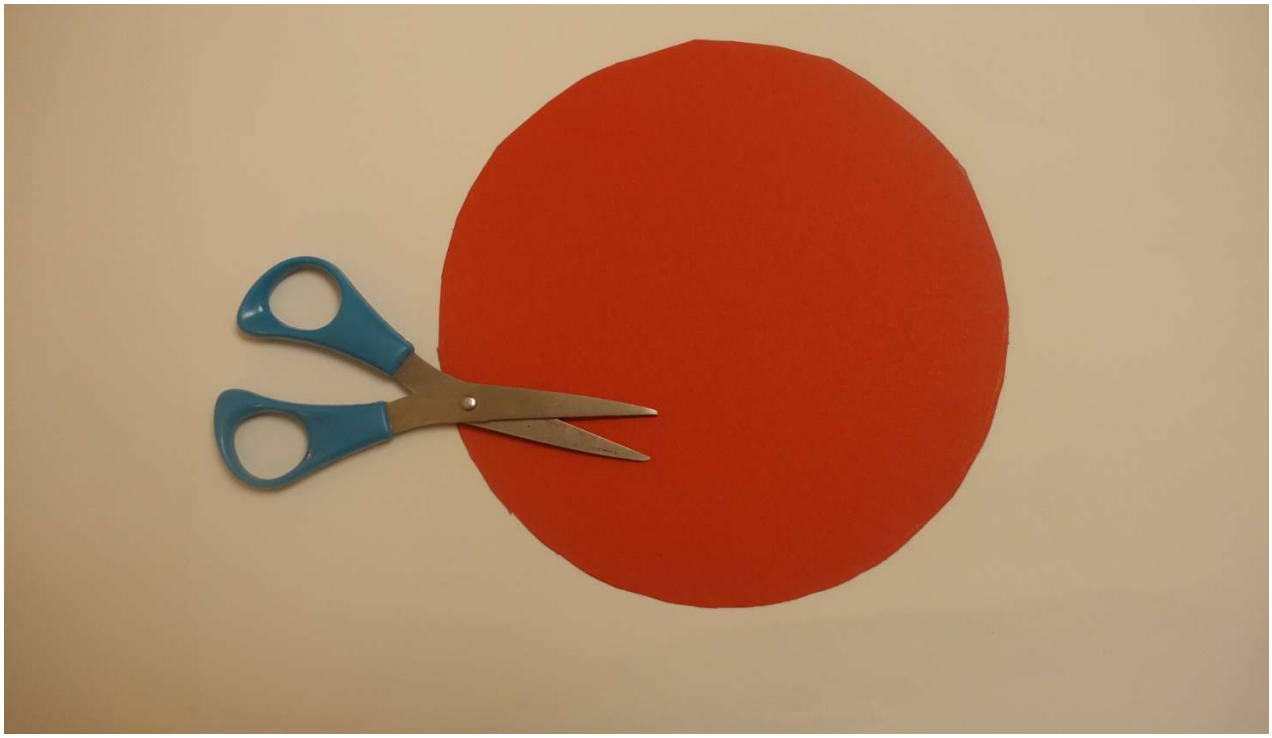
Weihnachtskugel : Nikolaus und die drei Goldklumpen

Für eine Nikolausweihnachtskugel benötigt man:

- Schere und Klebstoff, evtl. einen Locher für das Loch zur Aufhängung
- Pappe (rot ist ideal)
- Goldpapier
- Glitzerkram als Verzierung
- Schmales Weihnachtsband
- Die ABs mit den 3 Mädchen und Niko, Kreisen.

Anleitung:

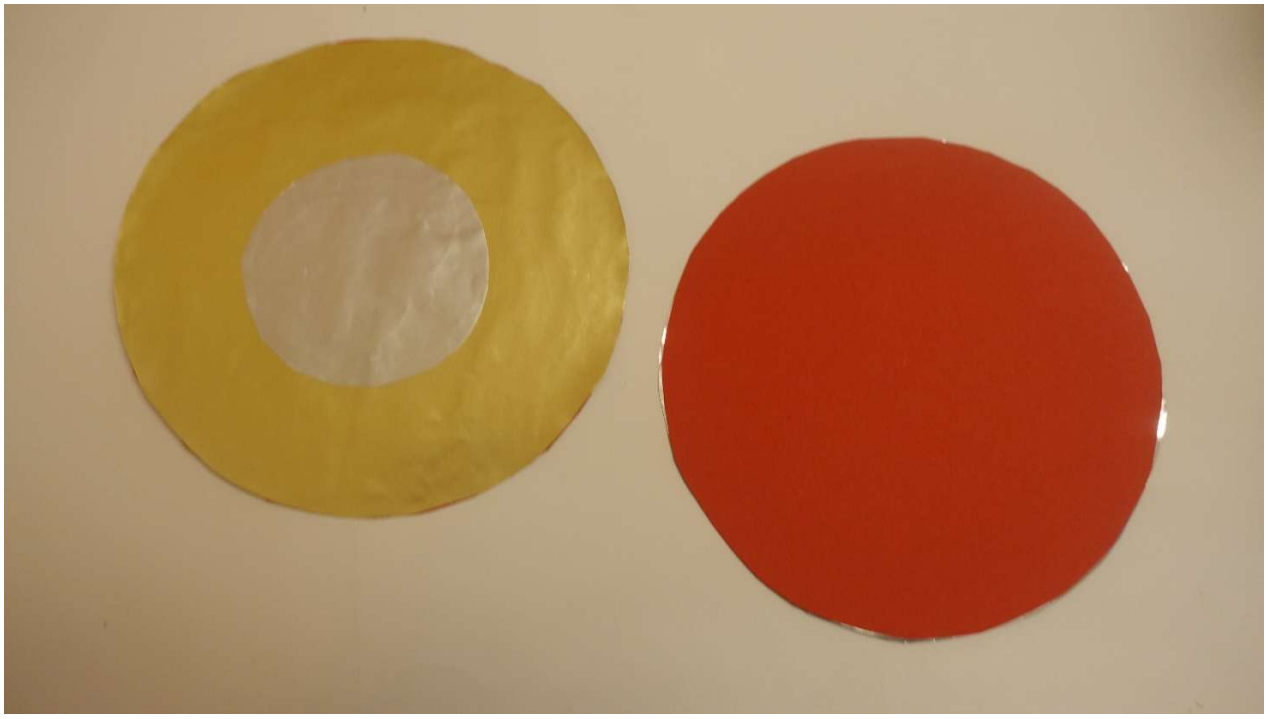
1. Zuerst schneidet man 1 großen Kreis aus der Pappe aus. Bei der Klappkugel müssen 2 große Kreise sein.



© wj

2. Jetzt schneidet man in der gleichen Größe ein oder zwei Kreise – je nach Modell : Klappkugel oder einfache Kugel - aus dem Goldpapier. Zusätzlich schneidet man noch einen keinen Kreis für den Nikolaus aus.

3. Jetzt klebt man die Goldpapierkreise auf die Pappe und setzt den kleinen Kreis auf der Vorderseite in die Mitte.



© wj

4. Je nach Modell verziert man nun bei der einfachen Kugel nur die Vorderseite, bei der Klappkugel die güldene Vorder- und Rückseite mit Glitzerkram. Der kleine Goldpapierkreis auf der Vorderseite muss allerdings frei bleiben.

5. Nun wird der Nikolaus ausgeschnitten. Ebenso der Kreis mit den 3 Mädchen. Der Nikolaus kann gut mit Buntstiften coloriert werden.
Der Niko wird in den Kreis auf der Vorderseite geklebt, die drei Mädchen entweder direkt auf die Rückseite oder bei der Klappkarte auf die rote Pappinnenseite der Rückseite der Kugel.

6. Nun wird die Seite mit den Mädchen noch mit Glitzerkram verziert.

© wj

7. Jetzt noch schnell oben ein Loch hinein und ein weihnachtliches Band durchziehen und die Kugel ist fertig.

Wenn man einen kleinen 3D Effekt erreichen will, kann man dem Nikolaus aus Goldpapier noch einen kleinen zusammengekrumpelten Goldklumpen in die Hand kleben.

© wj

8. Wenn es die Motorik und Geduld der Kinder zulässt, sind noch 2 Varianten möglich:

a) Man kann die Kugel mit einem klassischen „Weihnachtskugelschniepel“ versehen, indem man ein rechteckiges Viereck aus der Pappe ausschneidet, es mit Goldpapier beklebt, es mittig knickt und oben auf die Kugel als Aufhängung klebt. Bei der aufklappbaren Kugel ist dabei zu beachten, dass die Vorder- und die Rückseite je eine unabhängige Aufhängung erhalten. Sonst kann man die Kugel schlecht aufdrehen.
Oben schnell ein Loch und Band hinein und fertig. Jetzt wirkt die Kugel noch echter.

b) Ab Klasse 3-4 kann man sich auch an einer kleineren Christbaumkugel versuchen. Hier ist allerdings mehr motorisches Können gefragt.